

ACCESSIBLEEU CULTURAL FLAGSHIP EVENT

Inclusive Museums 2030

Accessible Culture for a Diverse Society

Konferenz · **MuseumsQuartier Wien, Arena21 + Ovalhalle**
Montag, 14. September 2026

Eine Veranstaltung der Hilfsgemeinschaft der Blinden und Sehschwachen Österreichs in Kooperation mit dem MuseumsQuartier Wien. Alle Personen angefragt.

VORMITTAG

10:00–10:30 · Opening & Keynote

- **Bettina Leidl, MQ Wien** — Begrüßung; soziale Nachhaltigkeit und Inklusion im MQ als Beitrag zur Agenda 2030
- **Vertretung der Kulturpolitik** — angefragt
- **Klaus Höckner, Hilfsgemeinschaft der Blinden und Sehschwachen Österreichs** — AccessibleEU – Österreichs Beitrag und die gesetzlichen Rahmenbedingungen für Barrierefreiheit und Inklusion

10:30–11:30 · Impuls-Session 1: Museen im Wandel

Herausforderungen und Rahmenbedingungen für Barrierefreiheit und Inklusion. Status quo im Kulturbereich, Chancen und Herausforderungen für Museen, Netzwerke und Initiativen zur Verbreitung von Wissen.

- **Elke Kellner, ICOM Österreich** — Die neue Museumsdefinition von ICOM und ihre Bedeutung für Barrierefreiheit und Inklusion
- **Doris Rothauer, MuseumsGuide inklusiv** — Innovative Vermittlungsangebote – der Stand von Barrierefreiheit und Inklusion in Österreichs Museen
- **Jennie Schellenbacher, ARGE inklusives Museum** — Wie sich Herausforderungen meistern und Chancen nutzen lassen
- **Connie Vanderakis, Essl Foundation** — Die Zero Project Inclusive Arts Initiative und internationale Best-Practice-Beispiele

11:30–12:30 · Impuls-Session 2: Vermittlung für alle Sinne

Innovative Vermittlungsformate für alle Sinne und Bedürfnisse – Inklusion, Diversität und Partizipation. Best-Practice-Beispiele heimischer Museen und Kulturinstitutionen.

- **Theresa Rauter, Tanzquartier Wien** — Wie Tanz und inklusive Kunstvermittlung zusammengehen
- **Michaela Höß, Belvedere** — Diversität und Inklusion als gelebte Praxis und als Reflexion der eigenen Geschichte und Sammlung
- **Christian Pomberger, Universalmuseum Joanneum, Graz** — Inklusion als Querschnittsmaterie über alle Abteilungen, Standorte und Bedürfnisse
- **Birgit Landmann / Vansch Tautter, Haus der Geschichte Österreichs** — Disability History – ein partizipativer Zugang zur Aufarbeitung und Vermittlung der Geschichte(n) von Menschen mit Behinderungen in Österreich

12:30–13:15 · Networking Lunch & Museum of the Future Lab

Demo-Zone und Informationsstände, u. a. mit:

- **Hilfsgemeinschaft – Sensibilisierungs-Trainings** — Die Trainings helfen, sich in die Lebenswelt von Menschen mit Behinderungen hineinzusetzen – etwa sich selbst mit Rollstuhl oder Taststock fortzubewegen.
- **VRVis Zentrum für Virtual Reality & Visualisierung** — Entwicklung taktiler und multimedialer Vermittlungstools für die inklusive Kunstvermittlung; Kooperationen u. a. mit KHM, Dom Museum und Belvedere.
- **Hearonymus App** — Österreichischer Marktführer für inklusive Audio-Guides.
- **Capito – Leichte Sprache** — Smartphone-Guide, der mittels QR-Code Texte in die unterschiedlichen Stufen und Formen Leichter Sprache übersetzt.

NACHMITTAG

13:15–14:30 · Panel: Museum & Wellbeing

Neurodiverse und demenzsensible Angebote. Erfahrungsaustausch zu demenzsensiblen und autismusfreundlichen Formaten, Museum & Wellbeing sowie „Museumsbesuch auf Rezept“.

- **Mit** — KHM, Dom Museum, Albertina, vorarlberg museum, Künstlerhaus & Volkshilfe Wien
- **Moderation** — Doris Rothauer

14:30–15:45 · Zwei parallele Panels

Panel A — „Alle Sinne an: Vom Audioguide zur Ausstellung“

- **Veronika Egger** — Informationsdesignerin und Access Consultant, Mitbegründerin der Initiative „design for all“
- **Doris Prenn** — Ausstellungsgestalterin mit Schwerpunkt inklusives Design und Design für Alle
- **Lived-Experience-Stimme** — blinde:r Audiodeskriptions-Nutzer:in als gleichberechtigte:r Panelist:in

Live & Demo

- **Taktile Reproduktion (VRVis)** — Ein taktiler Objekt wird auf der Bühne präsentiert und durch das Publikum gereicht, während es beschrieben wird.
- **Audioguide-Vergleich (Hearonymus)** — Zwei Versionen desselben Ausstellungsraums – Standard und inklusiv – im direkten Vergleich.

Panel B — „Pflicht oder Vorsprung: Das Museum nach dem BaFG“

- **Jennie Schellenbacher, ARGE inklusives Museum** — Moderation
- **Klaus Höckner, Hilfsgemeinschaft / AccessibleEU** — EAA / BaFG
- **Kulturinstitution mit konkretem BaFG-Umsetzungsfall** — angefragt

Live & Demo

- **Live-EAA-Stresstest** — Eine anonymisierte Museums-Website bzw. Ticketing-Strecke wird live per Screenreader und ausschließlich per Tastatur geprüft.
- **Live-Co-Creation der 10 Leitlinien** — Das Publikum priorisiert digital mit (Mentimeter / digitale Wall); das Ergebnis bildet den Auftakt für die Closing Notes.

16:00–16:30 · Closing Notes

- **10 Leitlinien für das inklusive Museum der Zukunft** — Zusammenfassung aus Panel B (ARGE inklusives Museum)
- **Launch der „AccessibleEU Working Group – Inclusive Museums Austria“** — Hilfsgemeinschaft der Blinden und Sehschwachen Österreichs

Programmstand: 1. Juni 2026. Änderungen vorbehalten.